

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

71 (13.3.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71.

Donnerstag den 13. März

1879.

Bekanntmachung.

Weltpostverein.

Vom 1. April ab beträgt das Porto im gesammten Umfange des Weltpostvereins, gleichviel ob nördliche oder südliche Halbkugel: 20 Pfennig für frankirte Briefe, 10 Pfennig für Postkarten, 5 Pfennig für Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben. Unfrankirte Briefe kosten 40 Pfennig. Bei Geschäftspapieren wird als Mindestbetrag 20 Pfennig, bei Waarenproben 10 Pfennig erhoben.

Für die Correspondenz nach den, dem Weltpostverein noch nicht angehörigen Ländern: Britisch Australien, Capland, Siam, Costarica, Guatemala, Nicaragua, Columbien, Venezuela, Bolivia, Ecuador, Paraguay, Uruguay und einzelnen Inseln wird zum 1. April gleichfalls ein einheitliches Porto eingeführt: 60 Pfennig für frankirte Briefe, 10 Pfennig für Drucksachen und Waarenproben, für letztere jedoch mindestens 15 Pfennig. Unfrankirte Briefe kosten 80 Pfennig.

Was das Gewicht betrifft, so wird allgemein das Porto für Briefe von 15 zu 15 Gramm, für Drucksachen u. s. w. von 50 zu 50 Gramm berechnet.

Für den Verkehr mit Oesterreich-Ungarn und Helgoland bewendet es bei den bisherigen ermäßigten Taxen.

Berlin W., den 10. März 1879.

Der General-Postmeister.

Stephan.

Bekanntmachung.

Im Verlag von Mallch & Vogel dahier erscheint eine neue amtliche Handausgabe der Gemeindebesetze (Gemeindeordnung, Bürgerrechtsgesetz u. s. w.), deren Anschaffung den Gemeindebehörden anmit empfohlen wird.

Karlsruhe, den 11. März 1879.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 6113. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß in heutiger öffentlicher Bezirksrathssitzung dem Mehger Wilhelm Krauß die Erlaubniss zur Errichtung einer Schlächtereier für Kleinvieh im Hause Nr. 45 der Werberstraße dahier ertheilt worden ist.

Karlsruhe, den 28. Februar 1879.

Groß. Bezirksamt.

Heil.

Bekanntmachung.

Nr. 14199. Franz Beckmüller, ledig, Mehger von Karlsruhe, wird, da er der diesseitigen Aufforderung vom 26. Februar 1878 Nr. 11289 keine Folge geleistet, für verschollen erklärt.

Karlsruhe, den 10. März 1879.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

C. Eisenträger.

Die Tilgung des 4^{ten} igen badischen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1878 zu 30 Millionen Reichsmark betreffend.

Nr. 1524. Von den Schuldverschreibungen ebengenannten Eisenbahnanlehens sind planmäßig auf 1. October 1879 je 49 Stück zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 Reichsmark im Gesammtbetrage von 196000 Reichsmark zu tilgen.

Die Ausloosung dieser Schuldverschreibungen wird

Samstag den 15. dieses Monats, Nachmittags 4 Uhr,

im Geschäftszimmer Nr. 7 der Eisenbahnschuldentilgungskasse öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 12. März 1879.

Groß. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

vdt. Krieger.

Öffentliche Vorlesungen,

veranstaltet von dem

Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

22. Sechster Vortrag: Herr Professor Dr. Bauer über Aräometer (Senkwaagen) als Dervollständigung des am 6. März gehaltenen Vortrags über das specifische Gewicht **Donnerstag den 13. März, Abends 7/8 Uhr**, in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Veierheimerstraße 10). Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

Gewerbeverein.

21. Die geehrten Herren Mitglieder werden mit Bezug auf §. 12 und 13 der Satzungen zu der ordentlichen Vereins-Versammlung freundlichst eingeladen, welche am

Montag den 24. März, Abends 6 Uhr, in der Eintracht

(Probekal der Bierhalle im Seitenbau)

abgehalten wird.

Tagesordnung: 1. Abhör der Ausstellungsrechnung von 1877.

2. Jahresbericht und Geschäftsplan.

3. Jahresrechnung und Voranschlag.

4. Bericht des Schlussjahres von §. 17.

5. Wahlen:

a. des Vorstandes und seines Stellvertreters,

b. für 4 nach dem Loose austretende Ausschussmitglieder,

c. der 2 Bevollmächtigten zum Gauausschusse und der 2 Stellvertreter.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Pfänder-Versteigerung.

65. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an gegen Baarzahlung:

Donnerstag den 13. d. M.:

Matrassen, Betten, wollene Teppiche, Herren- und Frauenstiefel, Säbire, Bügeleisen u. s. ;

Freitag den 14. d. M.:

Leinwand, Schirting, Kollsch und sonstige Gewandwaaren, Kleidungsstücke, Weßzeug u. s.

Unsere Sparkasse ist an den Versteigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 8. März 1879.

Stadt. Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

Das Wohnhaus Nr. 112 der Langenstraße, westlich, sammt Seiten- und Querbau, soll auf den Abbruch versteigert werden.

Die Versteigerung findet am **Wittwoch den 9. April d. J., Nachmittags 3 Uhr**, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten statt, wo inzwischen auch die Bedingungen zur Einsicht aufstiegen.

Karlsruhe, den 12. März 1879.

Gustav Biegler, Architekt,

Bismarckstraße 75.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 17. März, Abends 8 1/2 Uhr, Uebung in der Turnhalle. Anzug: Uniform (ohne Tasche). Karlsruhe, den 12. März 1879.

3.1.

Das Commando.

3.3.

Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Ehefrau des Vermessungsassistenten Jakob Stormann da- hier werden

heute Donnerstag den 13. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Waldstraße 67 (Gasthaus zum Karpsen) im 3. Stock nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

12 verschiedene moderne Frauenkleider, wobei sich einige seibene befinden, 24 Meter Wollstoff zu einem Kleid, mehrere Paletots, Regenmäntel und Jacken, 1 bunt gewirkter und 2 wollene Shawls, 1 schw. Spitzen-Shawl, 30 Hemden, 12 weiße und farbige Unterrocke, 9 verschiedene Schlafmittel, 18 Beinkleider, 44 Paar weiße baumwollene Strümpfe, 12 baumwollene Schürzen, 1 rothwollener, gefiridter Unterrock, 1 Pelzschlupfer, Kragen und Manschetten (Kitt), seibene und wollene Schawlchen und sonstige zur Frauengarderobe gehörige Gegenstände, wozu die Kaufstehhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß diese Gegenstände theils neu und andere gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 7. März 1879.

Löffel, Waisenrichter.

3.3.

Möbelversteigerung.

Heute Donnerstag den 13. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Hirschstraße Nr. 35 im zweiten Stock nachverzeichnete gute, fast neue Möbel wegen Abreise gegen Baarzahlung versteigert:

1 feines Tafellavier von Gebrüder Heines in New-York, 1 Kanapee und 6 Halb-Fauteuils mit braunem Plüschbezug, 1 Silberschrank, 1 eingelegerter runder Tisch, 1 Schreibsekretär, 2 Kanapees mit buntem Stoffbezug, 1 uuhbaumene Schifffonniere, 2 feine französische Bettlatten mit Rost, 1 eichener Auszugtisch, 2 ovale Theetische, 1 Schifffonniere und 1 Kommode von Mahagony, 11 feine Rohrstühle, 9 Strohstühle, 4 Bettlatten mit Rost, 1 Notenpult, 1 Kleider- und Schirmständer, 2 Spiegel, 2 Teppiche für ganze Zimmer zu belegen, 1 tannener zweithüriger Schrank, 1 vierfüßiger Comptoirpult, 1 Küchenschrank, 1 Speiseschrank, 2 Küchentische, 1 eiserner Herd, 2 Hüter und Verschiedenes,

wozu Kaufstehhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß diese Gegenstände am Tage vor der Versteigerung, Mittwoch den 12. März, Nachmittags von 2-4 Uhr, eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 9. März 1879.

F. Knab, Waisenrichter.

Liquore- und Fahrniß-Versteigerung im Gasthaus zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 49.

22. Donnerstag den 13. März d. J., je Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar: Kümmel, Pfefferminz, Curaçao, Cassis, Bunschessenzien, Rum, Cognac, Magenbitter, Malaga und sonst noch viele andere Liqueure; ferner: 10 feine Delgemälde von berühmten Malern, 2 Schifffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Nach- und Waschtische, ovale und edige Tische, Stroh- und Rohrstühle, 2 Kanapees, 2 fein polirte Bettlatten mit Rosten, Matrasen und Koppfpolstern, 2 Federbetten, 4 Kissen, 1 Küchenschrank; ferner: große und kleine Bettbezüge, 20 Paar Arbeitsböden (sog. engl. Leder), 50 Stück verschiedene getragene Herrenkleider; verschiedene Goldwaaren, als: Fingerringe, Brochen, Ohrringe ic. ic., zu welcher Versteigerung Kaufstehhaber freundlichst eingeladen sind.

Der Beauftragte.

Bekanntmachung.

22. Zur Fortführung der Lagerbücher und Ergänzung der Grundbuchpläne von den Gemarkungen Darlanden, Mählburg und Ruppurr ist jeweils in Folge höherer Ermächtigung Tagfahrt angeordnet und zwar auf

Donnerstag den 20. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf das Rathhaus in Darlanden,

Montag den 21. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf das Rathhaus in Mählburg und

Freitag den 23. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf das Rathhaus in Ruppurr.

Die Verzeichnisse über die Veränderungen im Grundeigentum sind in den betr. Rathhäusern zur Einsicht der Grundeigentümer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der betr. Tagfahrt dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundeigentümer dieser Gemarkungen werden aufgefordert, noch vor der betr. Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Handrisse und Merkurbunden über etwaige Veränderungen an ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz dieser Verordnung auf Kosten der betr. Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1879.

Genter, Bezirksgeometer.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause eine neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein größeres, schön möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Fasanenstraße 8 ist eine sehr freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung ic., auf 23. April zu vermieten.

* Hebelstraße 1 (nahe beim Marktplatz) ist auf 23. April im Seitenbau eine helle, freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, zu vermieten.

* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

21. Kriegsstraße 21 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 kleinen Zimmern sammt Zugehör, wegen Verletzung auf 1. Juni zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr Mittags.

15.12. Luisestraße 4 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Luisestraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht und in unmittelbarer Nähe des Callenwäldchens, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Marienstraße 23 sind der 2. und 3. Stock mit je 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Speisekammer und Wasserleitung, sowie der 4.

Stock mit 3 kleinen Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 21. Rippurstraße 44 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Schützenstraße 27 sind zwei Wohnungen im Seitenbau, bestehend in je 3 kleinen ineinander-abgehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

* Schützenstraße 52 ist im 2. Stock bis 23. April eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 22. Schützenstraße 59 ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

* 22. Victoriastraße 7 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 3 gegen die Straße gebenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock hinten.

* 43. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch Gas abgegeben werden. Näheres im obern Stock.

* 43. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern (Aussicht in den Garten), Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im obern Stock.

* 22. Werderstraße 66 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus parterre.

* Wilhelmsstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfbeizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 1. oder 23. April zu vermieten.

* 32. Wilhelmsstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

* Zirkel 9 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Sofort oder später beziehbar ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, Längeste. 11, zu vermieten. Auf Verlangen könnten grove Kellerräume und Magazin dazu gegeben werden. Näheres im 2. und 3. Stock.

* Auf 23. April ist zu vermieten: eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 33. Eine Wohnung mit 3 auf die Straße gehenden Zimmern ist Langestraße 18 auf April zu vermieten. Näheres unten.

* Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuss, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde ic. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock, nach der Straße gehend mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus im 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör, und eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 47 im Hinterhaus im 1. Stock.

* 32. Vor dem Mählburger Thor, Schwimmschulweg, drittes Haus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kabinett, Küche, Keller, auch Garten, auf 23. April zu vermieten.

* Ein schönes Mansardenzimmer mit Küche nebst Kochherdchen, Speisekammer und Keller ist auf 23. April an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Sophienstraße 32 im 1. Stock.

* 22. Eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas-, Wasserleitung und Entwässerung ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17 parterre.

* Langestraße 56 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 bis 8 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und entsprechenden Mansarden und Keller-Räumlichkeiten, auf 23. April zu vermieten.

Gele. der Marien- und Werberstraße 53 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung mit 4 Zimmern, Balkon, Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Antheil am Treppenspeicher, mit Aussicht auf den Werberplatz und in's Gebirge, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei B. Wenz, Parterre.

2.2. Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung, 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Kammer, Keller, Glasabschluss zu vermieten. Das Nähere Wilhelmstraße 1 im Laden.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist sogleich oder auf's Quartal zu vermieten. Näheres Durlacherhorstraße 17.

* 2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 78 im 1. Stock.

* Eine freundliche Wohnung, in 5 Zimmern, Allee, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall bestehend, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 im 1. Stock.

* 2.1. Eine schöne Wohnung im westlichen Stadttheil, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung und Antheil am Garten, ist auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9 im 1. Stock.

* Gele. der Schützen- und Marienstraße 34 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Speisekammer an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Eine in einem Hintergebäude freundlich gelegene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock.

* 2.1. Eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist auf 23. April wegen Familienverhältnissen zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 1.

Zu vermieten

Sofort oder auf 23. April im schönsten Theile des Bahnhofstadttheiles, Ettlinger Landstraße, in gesunder und freier Lage:

eine elegante, abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5-9 Zimmern, mehreren Balkons und aller Zugehörde;

zwei schöne Wohnungen von 5-7 Zimmern. Näheres Nowads-Anlage 13.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

* 2.2. Ettlingerstraße 15 ist auf 23. Juli d. J. die Bel-Etage mit 7 sehr geräumigen Zimmern, wobel 1 Salon mit Balkon, Küche, Keller, 2 tapetirten Mansarden, Kammer u. s. w., schöne Stallung für 3 Pferde und Dienerzimmer zu vermieten. Die Wohnung ist gegenüber vom Sallenswäldchen, sehr schön gelegen. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

3.1. Zu vermieten

Nowads-Anlage 15; der erste Stock. Näheres beim Eigentümer Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

N. B. Nr. 4156 a. **Wohnungsvermietung.** Auf kommenden April-Quartal ist in hiesiger, westlichen Stadttheile in einem neuen (bewohnten) Hause eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern (wovon 3 der Straße W), 2 Kammern, Küche und Keller u. s. w., an solide, ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharrp, Sophienstraße 12.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Auf 23. April wird eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheil gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe wollen unter M. K. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Auf 23. April suchen zwei Damen eine im westlichen Stadttheile gelegene Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf den 8. April eine Wohnung von 1-2 Zimmern, wozu möglich mit Küche, in der Nähe des Bahnhofes. Zu erfragen im Kaiser Alexander.

* 3.1. Eine ruhige Familie von 3 Personen, ohne Kinder, sucht auf 23. Juli eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör in angenehmer Lage und womöglich Gartengenuss. Offerten wolle man unter J. H. Nr. 19 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Zu mieten wird gesucht eine Parterrewohnung von 7 Zimmern mit Garten oder ein kleines Haus. Adressen mit Preisangabe bittet man Adlerstraße 16 im dritten Stock abzugeben.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

Ein nicht zu großer Laden, in bester Geschäftslage, mit einer Wohnung von 2-3 Zimmern wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter B. 16 an das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei sehr schöne, möblierte Zimmer sind sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Langestraße 117.

* 3.3. Ein oder zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind zu vermieten: Werberplatz 47 im 2. Stock.

* 3.3. Spitalstraße 46 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben in den Hof gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 2.2. Kronenstraße 27, parterre, ist ein möbliertes, mit einem Kreuzstod auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Zimmer im Hinterhaus zu vermieten.

* 2.2. Bahnhofstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April an einen bessern Herrn zu vermieten.

* 6.4. Karl-Friedrichstraße 4 ist eine Treppe hoch ein schönes, großes, möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. (H. 6334 a)

3.1. Drei schön möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Auch werden auf Verlangen 2 Zimmer abgegeben: Langestraße 138 im 2. Stock.

* Hirschstraße 12 sind im Vorderhaus zwei unmöblierte, ineinandergehende, freundliche Parterrezimmer mit Kellerabtheilung auf den 15. März zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten: Adlerstraße 16, eine Stiege hoch.

* Zwei ineinandergehende Mansardenzimmer mit Kochofen sowie ein freundliches Zimmer mit Kochofen, ebener Erde, sind sogleich oder später an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Schwabenstraße 6.

* Schützenstraße 61, nächst der Müppurrerstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, um billigen Preis auf April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Wilhelmstraße 13 ist im zweiten Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten.

* Marienstraße 7 sind im dritten Stock zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit Pension auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

* Akademiestraße 33 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Hirschstraße 7 sind im zweiten Stock sogleich ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sowie ein einfach möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldstraße 4 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 3. Stock.

* 2.1. Wilhelmstraße 22 ist auf April ein freundliches Zimmer mit guter Verbindung an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16, 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

* Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im zweiten Stock.

Anerbieten.

2.1. In der Familie des Unterzeichneten findet noch ein Pensionär freundliche Aufnahme und elterliche Fürsorge. Dr. von Pochhammer, Belfortstraße 3.

2.2. Pension

sind zwei Schüler aus guter Familie. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.

2.1. Marienstraße 31 wird im 3. Stock ein anständiger junger Mann als Mitbewohner gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen.

Werkstätte zu vermieten.

Eine geräumige Werkstätte mit Zugang von der Straße ist auf 23. April an einen ruhigen Geschäftsmann zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12 im zweiten Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 1. April wird ein möbliertes Zimmer im östlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub Z. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnungs-gesuch.

— Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör (mit Wasserleitung u. s.), parterre oder im zweiten Stock und im westlichen Stadttheil gelegen, gesucht. Adresse zu erfahren unter P. 6417 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ca. 8000 Mark

werden auf Liegenschaften, welche zu M. 25000 angeschlagen sind, aufzunehmen gesucht. Näheres unter F. 6439 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 3.1.

Mädchen gesucht.

2.2. Ein anständiges, junges Mädchen von hier, welches schön nähen kann und Ausgänge zu besorgen hat, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht, wo Gelegenheit, sich als Ladnerin heranzubilden, geboten wäre. Näheres unter V. 6422 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.1. Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln, auch kochen kann und sonstige Arbeiten verrichtet, fleißig und willig, sucht auf Ostern Stelle als Zimmermädchen, Kammerjungfer oder Stütze der Hausfrau. Näheres unter D. 6436 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Bernhardiner-

Hund,

7/8 jährig, achte Rasse, zu verkaufen. Nähere Auskunft unter T. 6420 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.2.

3.2. Ein vermittelter, tüchtiger Wirth wünscht in 2-4 Monaten, auch sogleich, eine gangbare

Bapf-wirthschaft

zu übernehmen oder eine Restauration oder Bierwirthschaft zu pachten, wozu möglich in Karlsruhe. Gest. Offerten unter S. 6390 a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Es wird auf Ostern ein Mädchen in eine kleine Familie gesucht, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und sonstige häusliche Geschäfte besorgt: Amalienstraße 69.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches im Zimmerreinigen, Nähen und besonders im Bügeln gewandt ist, findet auf's Ziel als Zimmermädchen eine gute Stelle: Hirschstraße 27 im 1. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und alle häusliche Arbeit verrichtet, wird für sogleich in eine kleine Familie gesucht; jedoch müssen gute Zeugnisse oder sonstige Empfehlungen aufzuweisen sein. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* 3.1. Ein braves Mädchen, welches bügeln, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Langestraße 136 im zweiten Stock.

Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sofort eine gute Stelle: Langestraße 141 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Ecke der Langen- und Hasanenstraße im Laden.

* Ein nicht zu junges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und gut empfinden werden kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Mühlburgerstraße 7 im zweiten Stock.

* Ein einfaches, geringes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten: Bähringerstraße 49 im 3. Stock.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas kochen kann, findet sogleich Stelle: Durlacherthorstraße 68 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, auch in häuslichen Arbeiten gewandt ist und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Ostern hier oder auswärts eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gekostet hat, etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Augartenstraße 10 E parterre.

* Ein Mädchen, welches bügeln und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf Ostern. Zu erfragen Sophienstraße 5 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 10 ebener Erde.

* Eine Köchin, welche von ihrer Dienstherrschaft in jeder Beziehung gut empfohlen wird, sucht besonderer Verhältnisse halber auf Mitte April eine andere Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 4.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie vom Lande, welches nähen und bügeln kann und sich auch andern häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer bessern Familie oder als Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 94 im obern Stock.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie Liebe zu einem Kinde hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht zur Aushilfe oder bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 22 im Hinterhaus rechts im 3. Stock.

* Eine Köchin, welche einer bessern Küche vorstehen kann, auch einige häusliche Arbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 108 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinen versteht und gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 23 im Hinterhaus, links.

* 3.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und schon mehrere Jahre in Wirtschaften diente, sucht auf Ostern in einer Restauration eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 66 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer bessern Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 19 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen geachteten Alters, welches 8 Jahre eine Dame pflegte, sucht eine passende Stelle bei einer kleinen Familie oder einer Dame. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und sehr gut bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres Sophienstraße 56.

30000 bis 60000 Mark

sind auf erste Hypothek auszuliehen. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Kapital-Gesuch.

* Von ehrlichen Leuten werden 60 Mark auf 1/2 Jahr gegen doppelte Sicherheit und monatliche Rückzahlung von 10 Mark nebst Zins zu leihen gesucht. Gefällige Offerten unter H. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.
2.2. Es werden auf sogleich 1800 Mark auf Eigenschaften gegen doppelte Versicherung, auch Güter, zu 6% Zinsen aufzunehmen gesucht. Darauf Reflektierende wollen sich wenden: Kronenstraße 3, Seitenbau, 3. Stock rechts, woselbst der Verlagschein zur Einsicht aufgelegt ist. 2.1.

Ein Tagsschneider,
welcher auch ganze Anzüge regelmäßig anfertigt, wird verlängerte Karlsstraße 6 gesucht.

Kellner und Kellnerinnen
finden sehr gute Stellen durch das Comptoir Fuhr, Q 3 Nr. 20 in Mannheim.

Kellner-Gesuch.
* Ein angehender junger Mann findet sofort Stelle. Zu erfragen im Hotel Stofsteth, Karl-Friedrichstraße.

Ein tüchtiger Fuhrknecht,
welcher den Feldbau versteht, findet Stelle: Schützenstraße 45.

Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8

3.1. Zum Eintritt auf Ostern finden Stellen nach Bruchsal, Vorfheim und Wosbach: 8 Herrschaftsköchinnen, 2 Zimmermädchen und 1 Kindermädchen.

2.1. Eine Aushilfs-Köchin (für Restaurants), wird zum sofortigen Eintritt auf 8 bis 14 Tage gesucht.

Stellen-Anträge.

* **Schenkammer,** eine gesunde, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Werderstraße 12, 2. Stock.

* Eine gesunde **Schenkammer** wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Sophienstraße 17 im 1. Stock.

Es wird sogleich ein **Hausknecht** gesucht: Waldhornstraße 33.

F.H. Stellen finden:
1 Jungfer, 1 Diener, wemöglich geb. Militär, 1 wirthschaft, 1 einfaches Mädchen, welches waschen und baden kann, auch etwas Gartenarbeit versteht, durch das Placirungs-Bureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches im Weiknähen etwas bewandert ist und sich darin vollständig für ein Geschäft ausbilden will, kann sogleich eintreten. Dasselbe erhält je nach Leistung Lohn. Näheres Spitalstraße 27 im 2. Stock links.

* Für die Zeit von Morgens von 5 bis 11 Uhr findet ein zuverlässiger, junger, ehrlicher Mann bei gutem Verdienste Beschäftigung.
W. Schmidt, Hof-Bäcker,
Zirkel 29.

Lehrlings-Gesuch.
3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher später auf Bierbrauerei reflektirt, kann unter günstigen Bedingungen die Küferei erlernen bei
And. Niedermayer, Küfermeister,
Sommerstraße 11.

Lehrlings-Gesuch.
G. Walz, Schlosser und Installateur,
Hirschstraße 35.

Offene Lehrlings-Stelle.
3.2. Auf unserem Comptoir findet ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen unter günstigen Bedingungen eine Stelle als Lehrling.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.
2.1. Ein braver, junger Mensch, welcher Lust hat, das Glasergeschäft zu erlernen, findet auf Ostern eine Stelle bei
Bogst, Glaser, Amalienstraße 9.

Modes.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat, das Putzmachen gründlich zu erlernen, kann sofort unentgeltlich eintreten bei
L. Klammer, Modes,
Langestraße 36.

Stelle-Gesuch in einen Laden
oder an ein Büffet.

* 2.2. Ein tüchtiges, gewandtes Mädchen aus achtbarer Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern Stelle in einer Konditorei, Feinbäckerei oder Spezereigeschäft, auch würde dasselbe eine Stelle als Büffetjungfer annehmen. Gest. Offerten bittet man zu richten an Fel. A. Koller vr. Ad. L. Schönmann, Vorfheim.

Stelle-Gesuch.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Ebenfalls wird für ein junges Mädchen, welches das Weiknähen gelernt hat, zu einem Kinde oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle auf Ostern gesucht. Näheres zu erfragen Herrenstraße 29 im Hinterhaus, parterre.

Stellen suchen und finden:

eine Kammerfrau, Zimmermädchen, feine Köchinnen, bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, Kinderfrauen, Kindermädchen, Kellermädchen und Haushälterinnen, sogleich oder auf Ostern durch das Placirungs-Bureau von Frau Wagner, neue Waldstraße 75. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

— Eine Putzmaacherin, welche auch einfache Kleider und Bekleidung anfertigt, empfiehlt sich bei billiger und pünktlicher Bedienung in und außer dem Hause. Näheres Herrenstraße 32, Hinterhaus, erster Stock.

Ein Mädchen, welches im Weiknähen, Zuschneiden und Maschinennähen erfahren ist, kann noch einige Kunden annehmen. Näheres Durlacherstraße 19, Hinterhaus, 2. Stock. 3.3.

* Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen oder sonstiger Beschäftigung. Näheres Durlacherthorstraße 14.

Empfehlung.

* **Damen- und Kinderkleider** nach neuester Façon werden schnell und billig angefertigt, besonders billig für Dienstmädchen. Näheres Kronenstraße 58 im 4. Stock.

Verloren.

* Auf dem Markte (Ludwigsplatz) wurde am Mittwoch ein **Vortemonnaie** mit 29 M. verloren. Der redliche Finder erhält 5 Mark Belohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Verloren wurde ein **Schreibbuch** mit 200 M. Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Am Montag Nachmittag wurde Seminarstraße 6 vom Hausgang bis in den 3. Stock von einem Dienstkoten ein **Vortemonnaie** mit 150 M. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben.

* Verloren wurde auf der Langenstraße ein schwarzer **Filzhut**. Abzugeben gegen Belohnung: Bähringerstraße 112, Hinterhaus.

Verwechelter Hut.

* Sonntag Abend wurde im Amalienbad in Durlach ein schwarzer **Filzhut** verwechselt. Der redliche Besitzer wolle denselben gefälligst Douglasstraße 18 im 1. Stock im Hinterhaus umtauschen.

Verlaufene Kaze.

* Eine junge Kaze (Angora) von weißer Farbe, lanabaarig, hat sich seit 8 Tagen verlaufen. Der redliche Besitzer wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Waldstraße 35 im Laden abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen alles neu: 1 Schreibtisch, 2 einbürtige polirte Kästen, 1 kleineres Kanapee, Schifftonier, Kommoden mit Schubladen, Wasch- und Pfeilertommoden, massive Bettladen, Kofee-, Hochbaar- und Seegrasmatrizen, 2 Kinderbettlädchen, Wasch-, Nacht-, ovale und Zusammenlegische, Strohk- und Rohrstühle, Ki. beschläge, Küchenschänke, Küchenherd etc., Fußbodenmel, 2 Nähtische, Spiegel, 2 zweischläfrige Bettladen à 7 M.: Waldstr. 30

* Ein Paar ächte, holländischer **Kanarienvogel** mit oder ohne Hede sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. 40 Stück oculirte **Rosenbäumchen**, hoch- und niederstämmig, in allerlei schönen Farben, hat billig zu verkaufen: Bahnwart **Gebemer, Station** Nr. 2 der Wozauer Bahn (Beierheimer Allee).

3.1. Für neues, fortenes **Faß**, ungefähr 65 Cubikfuß Inhalt, wird billigt abgegeben. Näheres Langestraße 88 im Laden.

* Ein gut erhaltenes Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße 7 im 3. Stock.

* Zu verkaufen sind äußerst billig: 1 Schiffonniere, 1 zweithüriger Kasten, ovale und viereckige Tische, 2 sehr schöne, halbfranzösische Bettladen mit oder ohne Kissen, sehr schöne Stroh- und Korbstühle und 1 eiserner Herd unter Garantie: Sophienstraße 8.

* Ein gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 25 im 3. Stock.

* Wegen Bezug sind billig zu verkaufen: 1 gut erhaltenes Pianino, 1 Wäscherschaft mit Schublade, 1 kleines Schränkchen und noch verschiedene Gegenstände: Adlerstraße 15 im 3. Stock.

Gastwirthschaft.

In guter Lage hiesiger Stadt ist eine gangbare Gastwirthschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **G. W. Klages**, Bischofstraße 45.

Harzer Kanarienvogel.

Hahnen und Hennen, nebst einer Vogelheide sind zu verkaufen: Langestraße 185, 1. Etage hoch, rechts.

Hauskauf-Gesuch.

21. Es wird ein neues Wohnhaus mit einem Gärtchen im Preis von 28000-36000 M. zu kaufen gesucht. Angebote mit Zahlungsbedingungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. F. entgegen.

Kauf-Gesuche.

22. Zu kaufen gesucht: 2 gleiche, große Spiegel mit Goldrahmen. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 19 abgeben.

22. Es wird ein mittelgroßer, in noch gutem Zustande befindlicher Damenkoffer zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten bittet man Kronenstraße 3 im Seitenbau rechts, 3. Stock, abzugeben.

* 31. Einen vierrädrigen Handwagen sucht zu kaufen: **K. Kaiser**, Cigarrenfabrikant in Söllingen bei Durlach.

* Zwei bis drei schöne, starke **Schauflerweibe** auf harten Schädeln werden gesucht. Offerten unter F. 75 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein Kanapee und 6 Stühle, noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe besetze man unter Nr. 100 D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein großer **Eiskasten**, für Mehler geeignet, wird gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Wer zahlt die höchsten Preise

für Gold- und Silberarbeiten, Militärorden, Uniformstücke, Waffen, getragene Kleider und Stiefel??

A. Hirsch,

3.1. Langestraße 81.

Unterrichts-Anerbieten.

* 22. Ein Lehrer der englischen und französischen Sprache nimmt sofort Schüler an, um die Sprache durch Conversation, commerciale Correspondenz und Uebersetzung arbeitslich zu lehren: per Stunde 75 Pf. Näheres Akademiestraße 33.

Unterricht.

Für Ertheilung von Privatunterricht in niederer Mathematik und Mechanik, sowie im geometrischen und Maschinenzeichnen wird ein Lehrer gesucht. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur Beobachtung!

21. Ich erlaube hiermit Jedermann, der eine Forderung an meinen verstorbenen Mann zu machen hat, die Rechnung bis 21. d. M. einbringen zu wollen, indem ich nach der Theilung keine Zahlung mehr leisten.

Sosie Gerster, geb. Blank.

Thee,

selbst importirt,

fein **Souchong** per Pfund M. 2 50, 3 50, feinst

Peecco mit Blüten per Pfund 5 bis 9 M. empfiehlt in unverfälschten Qualitäten

F. Bausack, Amalienstraße 53.

Grünen und schwarzen

Thee,

selbst importirt,

in verschiedenen Sorten empfiehlt

Adam Klee,

Seminarstraße 9

Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots, Kopfsalat, frische Champignons.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

frisch eingetroffen:

Rh. insalm, Cabeljan und Schellfische

bei **L. Pfefflerle**, Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Stocffische,

frisch gewässerte, empfiehlt Donnerstag Abend und Freitag

L. Dörflinger,

21 Blumenstraße 21.

China-China Elixir universel aromatique.

- Dieser sich bis jetzt stets bewährende Magenliqueur wirkt überraschend schnell bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, sowie sonstigen aus diesen Ursachen entstehenden Störungen im menschlichen Organismus, ist daher Jedermann ernstlich zu empfehlen in 1/2 Flaschen à 3 M., in 1/4 Flaschen à 1 M. 60 Pf. bei

Th. Brugler, Waldstraße 10

- Emser und Selterser Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogaster, Adelheidsquelle, Fachinger, Mergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Rissinger Katozyn, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt

G. Schwandt sen., Langestraße 239.

Emmenthaler, grünen Kräuter-, Renchner und Limburger Käse empfiehlt billigst

Adam Klee, Seminarstraße 9.

Bumpnickel

in 1/4 Pf.-Broden empfiehlt bestens

Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Mineralwasser:

Adelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rissinger Katozyn, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsnaer, Pyramonter, Saidschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, sowie **Sodawasser** (Epphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die **Material- & Farbwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Von dem so beliebten

Butterschmalz

ist wieder frische Sendung eingetroffen und verkaufe solches billigst.

Adam Klee,

Seminarstraße 9.

Champhor,

Schwabepulver, Motteneffenz etc.

empfehlen die

Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Cigarren.

Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Leop. Kirsten,

69 neue Waldstraße, 2. Stock.

Cigarren!

Freunden einer guten und billigen Cigarre empfehle mein großes Lager meist abgelagerter, preiswürdiger Sorten.

Bei Abnahme von ganzen Kistchen entsprechend billiger.

F. A. Sönning,

21. Waldhornstraße 48.

Ueber die **D. Kneifel'sche**

Saar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf die obige Tinktur, als das zweifelloste, wo nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Öl und Pomade zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg. Die Tinkt. ist in Flasch. zu 1, 2, u. 3 M. in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf**, Karl-Friedrichstraße 4. 124

Englischer Fußboden- und Kautschuk-Lack, fertige Bodenwische, Bodenwisch-Materialien, Stahlspäne,

fertige Bodenwischmasse für Parquette und weiche Dielen, als Pasta zum sofortigen Anstrich bereitet, empfiehlt

Karl Malzacher,

Ecke der Lamme- und Langenstraße 145.

Wiener Streichholz,

ausgezeichnet durch ruhiges und sicheres Brennen, hauptsächlich für den Salon geeignet, à Carton 40 Pf. bei

21. **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Fußbodenlack

als:
Hautschuacklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hier zu empfiehlt
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanzack

In jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfiehlt das Pfund 1 M. 10 Pf. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet, bei
Leopold Bürger,
Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Dr. Wisfänger'sche Parquetboden-Wichse

ertheilt dem Holz die nöthige Nahrung, ohne dessen natürliche Farbe zu verändern, erzeugt einen brillanten Glanz, klebt nicht, läßt kein Wasser einbringen und ist leicht zu verarbeiten. Per 1/2 Büchse à 1 Kilo M. 2.60, 1/2 Kilo M. 1.45
Stahlpäne zum Reinigen der Parquetböden per Kilo M. 2.80.
H. Brugler, Waldstraße 10.

Aufsteck-Kämme für Damen, neueste Muster

in Schildpatt,
Hüfelfhorn,
Imitation, 6.3.
Celluloid,
Eautschuck,
schwarze Angelkämme,
große Auswahl und billigste Preise bei
F. Wolff & Sohn.

Für Confirmanden

empfehle ich noch besonders aus meinem Ausverkauf:
Unterröcke, weiße und farbige,
weiße Cavallières,
Kragen mit Manschetten,
Spitzenkragen,
Taschentücher etc.
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Das Neueste in feinen Schürzen

für Damen und Kinder,
in weiß, grau, blau, schwarz,
Damenkragen und Garnituren,
Cachemire- u. Spitzen-
Sichus,
Echarpes, Barben, Rotondes etc.
empfehle in größter Auswahl
N. L. Homburger,
3.1. Langestraße 211.

Weißer Vorhangstoffe

in Sieb, Woll, Zwirn,
Schweizer Guipure-Borduren,
Englischen Curtains,
Draperien,
gestricke und gemalte Rouleaux,
Vorhang-Spizen u. -halter,
weiße Storstoffe
in 6 Breiten,
empfehle zu enorm billigen Preisen in schönster und größter Auswahl
N. L. Homburger,
6.1. Langestraße 211.

PS. Auf die billige Parthie kleine Vorhänge à 17 Pf. und große à 40 Pf. per Elle, sowie viel Nesten, mache besonders aufmerksam.

Schwarze Cachemires,
" **Alpaccas,**
" **Seidenzeuge,**
" **Costüme Stoffe,**
in vorzüglichen Qualitäten und reichhaltigster Auswahl
empfehle 8.8.
Adolf Willstätter.

Tischtücher,
Tafeltücher,
Servietten,
Handtücher,
Wischtücher,
Gläserntücher,
Tischdecken,
empfehle bei größter Auswahl der schönsten Muster in vorzüglichen Qualitäten billigst
N. L. Homburger,
3.1. Langestraße 211.

Eine große Parthie Nesten von obigen Artikeln sind zu schleunigstem Verkauf zu enorm billigen Preisen zurückgesetzt.
3.1. Eine große Parthie
Bunt-Stickerien,
gezeichnete
Leinen- und Damast-Decken
in allen Größen, sowie geschützte
Holz-Gegenstände
gebe, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.
Fr. Distelhorst,
187 Langestraße 187.

Das Putz- und Blumen-Geschäft

von
J. Vater,
Herrenstraße 32, an dem kath. Kirchenplatz,
empfehle das Neueste in Stroh-, Bast- und Vignebäten von 80 Pf. an, Blumen, Federn, Bändern, Gazestoffen, Sammetbändern etc. zu sehr billigen Preisen.

Wichtig für Schweißfuß-Leidende!

*72. Von meinen rühmlichst bekannten Filzschweißsohlen, in dem Strumpfe zu tragen, die den Fuß behärdig trocken erhalten, dabei besonders den an Schweißfuß Leidenden zu empfehlen sind, hält für Karlstrube und Umgegend allein ein Lager: Herr Friedrich Eisenlohr, Schuh- und Stiefel-Lager, Erbprinzenstraße 21. Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare 1 M. 40 Pf. Wiederverkäufern Rabatt.
Frankfurt a. D., im März 1879.
Robert v. Stephani.

Bahnhofstadttheil. Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Reparieren aller Arten Schuhe und Stiefel und wird bei schöner, dauerhafter Arbeit und billigen Preisen schnelle und pünktliche Bedienung zugesichert. Confirmanden-Zugstiefel mit Zug werden zu 6 Mark das Paar angefertigt.
Achtungsdoll
F. Neuberth, Schuhmacher,
Mugartenstraße 12.

Strohüte

jeder Art werden wie neu gewaschen und nach den neuesten Formen umgeändert. Kinder- und Mädchenhüte von 1 Mark an bei
Josephine Vater,
Herrenstraße 32, am kath. Kirchenplatz.

Strohüte

jeder Art werden schön gewaschen und modern faconirt bei billiger Berechnung.
L. Klammer, Modes,
Langestraße 36.

Nähmaschinen, Rhénania & Fidelitas

von
Junker & Ruh,
Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Singer, Hamilton, Lincoln u. s. w.
empfehle
Louise Wolf Wwe.
Vereinsmarken werden bei Baarzahlung angenommen. 3.1.

Rouleaux,

eine sehr große Auswahl, zu Fabrikpreisen empfiehlt
G. Bilger, Tapezier,
3.1. 154 Langestraße 154.
Das Aufmachen wird billigst besorgt.

Pianinos
in reicher Auswahl aus renommirten Fabriken empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigst gestellten Preisen
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Gesang- und Gebetbücher

für Confirmanden sind zu haben bei
Chr. Bischoff,
5.2. Zähringerstraße 56.

Das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher,

Steinstraße 16,
empfehle sich bei bevorstehendem Ziel zur Besorgung von Dienstepersonal jeder Branche und sichert den geehrten Herrschaften gewissenhafte Besorgung jedes ihm zugehenden Auftrages zu. 3.1.

Kirschen- und Zwetschaenwasser,
Trestler, per Liter 60 Pf., Franzbranntwein, Anisessen-geist empfiehlt
Fr. S. Hoffmann, Zähringerstraße 40.

An die Herren Schreiner- und Lünchermeister.

Prima Peim verkauft à 50 Pf. per Pfund gegen Baar. Das Nähere sagt das Kontor des Tagesblattes. 5.5.

Die Haupt-Agentur
der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden
 in **Karlsruhe**
 übernimmt Lebens-Vericherungs-Anträge und ertheilt bereitwilligst jede Auskunft.
Aug. Birnbacher,
 124. Hirschstraße 41.

Milch,
 eine sehr gute, ist fortwährend zu haben: Waldhornstraße 51 im 3. Stod.
 — Als vorzügliches Nahrungsmittel für Säuglinge empfiehlt die Milch-Anstalt von **A. Birkenmeier** ihre von gefundenen Kühen und gewähltem, trockenem Futter gewonnene **Milch** und liefert dieselbe auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen. Bestellungen werden entgegengenommen in der Anstalt, Kriegsstraße 17a, und Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

Milch. **Milch.**
Hofgut Hohenwettersbad.
 Wir bitten unsere verehrlichen Abnehmer, bei Empfangnahme der Milch genau auf den Verschluss der Transportgefäße vermittelst unserer Etiquette zu achten. Ueber etwaige Verletzungen unserer Marke bitten wir uns sofort zu verständigen.
 Hohenwettersbad, den 11. März 1879.
 Freiherrl. v. Schilling'sche Verwaltung.
 21. Pöffel.

Hôtel Prinz Wilhelm.
 — Heute früh Wellfleisch, Mittags Leber, Sriebsen, Bratwürste mit Sauerkraut empfiehlt bestens

Alex. Ochs.
 Auch ist Schwarzenmagen, Blutschwanzmagen nebst gut geräucherter Dürfleisch stets zu haben.
 • Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens.
G. Bremeler, Ritterstraße 18.

Nur einige Vorstellungen
 im großen Saale der Eintracht.
 Zweite Vorstellung
Donnerstag den 13. März 1879.



Die **Zauberwelt,**
 dargestellt von **Bellachini,**
 Hofkünstler
 Seiner Majestät
 des
 Deutschen Kaisers.
 Billets sind zu haben von 10-1 Uhr u. von 2-6 Uhr im Eintrachtssaal und Abends an der Kasse.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Freitag den 14. März
Große Vorstellung.

— Spectalarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle gebetenen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codesanzeige.
 • Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann heute Nacht nach längerem schwerem Leiden sanft verschieden ist.
 Karlsruhe, den 12. März 1879.
Luise Grözinger.
 Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 11 Uhr statt.

Dankfagung.
 • Für die vielen Beweise der innigen Theilnahme bei dem Verluste meiner lieben Frau, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und Blumen-spenden sage ich hiermit meinen aufrichtigsten Dank.
Karl Kehlhofer, Wagenwärter.

Militärverein Karlsruhe.
 Zur Vorfeier des Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers findet Samstag den 15. März, Abends 8 Uhr, eine **Abendunterhaltung** im Concertsaale der Festhalle statt.
 Eintrittskarten für Vereinsmitglieder sind bis Samstag Abends 6 Uhr zu haben bei Herrn Uhrmacher Eugen Dees, Erbprinzenstraße 19, und bei Herrn Kaufmann Ernst Salzer, Langestraße 69, Karten für Einzuzuführende und für Mitglieder bei Herrn Kaufmann Gustav Oberst, Lammstraße 7.
Der Vorstand.

Geburtsfeier
 beim **Regelwatter.**

Zur Confirmation
 empfehlen in vorzüglichen Qualitäten: **Schwarze Alpaccas, schwarze reinwollene Cachemires, welsse Rips-Piqués;** ferner:
Für's Frühjahr:
 das Neueste in **Damenkleiderstoffen**
Gebrüder Faber,
 Marktplatz.

Zum Frühjahr
 erlaube ich mir, einem geehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend mein hieselbst seit Jahren bestehendes **Kleiderreinigungs- und Decatir-Geschäft** zur gest. Beachtung bestens zu empfehlen.
 Hochachtungsvoll **A. Deck, Karlsruhe,**
 Chemische Wasch-, Reinigungs- & Decatir-Anstalt, Waldstraße 12.

Umstände halber müssen größere Parthien reine Havana- und Sumatra-Havana-Felix-Cigarren zu folgenden außergewöhnlich billigen Preisen verkauft werden.
 Besonders empfehlenswerth sind die Marken: Superior Havana El Globo, bisher 60, jetzt 45 Mark, Superior Havana El Mento, früher 70, jetzt 50 Mark, Superior Havana La Recon-pensa, bisher 80, jetzt 60 Mark, Hochfein Flor Havana, bisher 90, jetzt 70 Mark, Hochfein Havana La Plurabuss, bisher 100, jetzt 80 Mark, Hochfein Havana La Igualdad, bisher 120, jetzt 90 Mark per 1000 Stück. Probefrühen à 200 Stück pro Sorte sende franco gegen Postannahme oder Einfindung des Betrages und garantire gute Qualitäten. Ich bitte, meiner Offerte mit Vertrauen entgegen zu kommen, da auch der vorwöhnteste Raucher höchst zufrieden gestellt sein wird; nur bitte anzugeben, ob leichte oder schwere Qualität erwünscht.
A. Friedrich, Cigarrenimportgeschäft, Leipzig, Marienplatz.

Montag den 17. März, Abends 7 Uhr,
 im grossen Museumssaale:
Concert von W. Kalliwoda.
 Programm erscheint morgen.

Turnlehrer-Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Turnabend. **Der Vorstand.**
Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 13. März, II. Quartal.
39. Abonnementsvorstellung. Die Nacht-wandlerin. Oper in 3 Akten von Bellini.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Freitag den 14. März, 7. Vorstellung außer Abonnement. Zweites Auftreten des 11jährigen Violinisten **Eugenio Mau-ricio Denguemont** aus Rio de Janeiro.
 Zwischen dem Concert: **Die Neuvermähl-ten.** Familienbild in 2 Akten von Björnstjerne Björnson. Uebersetzt von W. Lange.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheschließungen:
 12. März. Franz Noe von Lauderbischofheim, Eisenbahnarbeiter, mit Katharina Schanz von Gamsbur.
Geburten:
 9. März. Julie Katharina, Vater Franz Dörich, Schreiner.
 11. " Marie Wilhelmine, Vater Karl Heinrich, Tischhaffner.
 11. " Emma, Vater Karl Meßger, Sattler.
Todesfälle:
 11. März. Katharina Bergenthaler, Dienstmädchen, ledig, alt 34 Jahre.
 11. " Carl Adam Gerold, Soldat im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment, alt 23 Jahre.
 12. " David Grözinger, Kaufmann, ein Obemann, alt 38 Jahre.

Adressbuch 1879
 mit Nachtrag cart. M. 3.60, geb. M. 4.—
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175,

empfehlen für die

Frühjahr- und Sommer-Saison

Ihr nunmehr mit allen Neuheiten in- und ausländischer Fabrikate auf's Reichste ausgestattete Lager in

Damen- und Kinderconfection,

Damen- und Kinderkleiderstoffen,

schwarzen Costüme Stoffen etc.

und sichern bei streng festen Preisen reellste Bedienung zu.

Anfertigung von Costumes, Paletots, Mantelets, Morgenkleidern etc. auf Maass nach Pariser Modellen unter Garantie in kürzester Zeit.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

22.

Die Möbelhandlung

Moritz Reutlinger,

10 Kronenstraße 10,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager aller Arten

Holz- und Polstermöbel

von den einfachsten bis zu den feinsten Genres, und ist in Folge großer, vortheilhafter Einkäufe in der Lage, außerordentlich billige Preise zu stellen.

Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 12. März.

Darmstädter Hof. Eddm, Kfm. v. Adelsheim.
Gra. Kfm. v. Mosbach, Freig. Fabr. von Weibelsberg.
Geiß. Wegmann, Kaufm. m. Frau von Steinbach.
Schmayer, Kfm. v. Darmstadt. **Töner,** Kfm. v. Naheim.
Wassner, Kaufm. von Düsseldorf. **Gmehelmer,** Kaufm. v. Pforzheim. **Berweg,** Kaufm. v. Strassburg.
Bopp, Kfm. v. Buchsal. **Lang,** Kaufm. von Giebelstadt.
Schlommer, Kfm. v. Brühl. **Schönninger,** Kfm. von München. **Müller,** Kfm. v. Ulm. **Wolfer,** Referendar v. Cassel.
Grüner Hof. **Kalffer,** Fabr. von Mannheim. **Eaüter,** Fabr. v. Spaltingen. **Bo gronn,** Fabr. von Berlin. **Schnauser,** Fabr. v. Gals. **Kemel,** Stad. jur. von München. **Neunier,** Hofkünstler von Elzfurt. **Hil.** Oberreuter v. Stuttgart. **Geisler,** Kfm. v. Chemnitz. **Mater,** Mayer u. Bar, Kf. v. Naiss. **Braun,**

Kfm. v. Wilsdorf. **Weder,** Kfm. v. Wilsdorf. **Kes,** Kfm. v. Wilsdorf. **Rehberger,** Kfm. v. Hamburg. **Valer,** Kfm. v. Wilm.
Hotel Germania. **Wahner,** Premierleutnant v. GutsMuth. **Malschhofer,** Fabr. m. Frau v. Pforzheim. **Schott,** Intendant v. Amorbach. **Leers** v. Heilberg. **Spielhaus,** Ing. von Gillingen. **Levasseur,** Fabr. von Lyon. **Derzog,** Berw. v. Würzburg. **Ballstätt,** Adv. v. Hannover. **Kosmann und May,** Kaufm. v. Frankfurt. **Juntermann,** Kfm. v. Elberfeld. **Ruhwald,** Kfm. von Düsseldorf. **Berner,** Kfm. v. Chemnitz. **Lahmann,** Kfm. v. Berlin.

Kfm. v. Dresden. **Verley,** Kaufm. v. Elmloch. **Bas,** Kfm. v. Nürnberg. **Leo,** Kfm. v. Mannheim. **Winkler,** Kfm. v. Chemnitz. **Pietig,** Kfm. v. Hannover. **Wyllus,** Kfm. v. Berlin. **Roal,** Kfm. v. Wadgesen.

Hotel Stoffleth. **Certel,** Kfm. v. Wilsdorf. **Trendl,** Kfm. v. Kraibitz. **Weder,** Kfm. v. Stuttgart. **Krämer,** Kfm. v. Augsburg. **Kleberg,** Kfm. v. Strassburg. **Krüger,** Kfm. v. Wachen. **Schlesinger,** Kfm. v. Breslau. **Rebmann,** Kfm. v. München. **Mayer,** Kfm. v. Wien. **Müller,** Kfm. v. Pforzheim. **Ammerbach,** Kfm. v. Freiburg.

Prinz Max. **Janson,** Ing. v. Genshan. **Grünwald,** Kfm. v. Köln. **Schmidt,** Kfm. v. Donaueschingen. **Scheuermann,** Ober u. Pintel, Kf. v. Frankfurt a. M. **Zimmermann,** Kfm. v. Speyer. **Vendler,** Kfm. v. Breslau. **Damburger,** Kfm. v. Stuttgart. **Wilmann,** Kaufm. v. Köln.

Schwarzer Adler. **Dafner,** Hofk. v. Freiburg. **Schuler,** Kf. v. Stuttgart. **Woll,** Kfm. v. Regensburg.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 13. März, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Hofprediger Helbig über das Buch des Propheten Habakuk.
 Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.